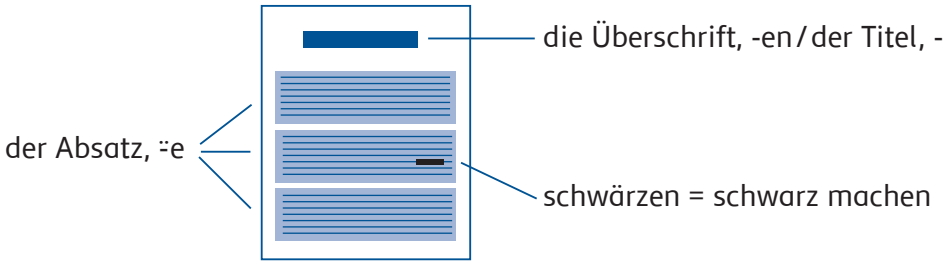
9.1
DIE WOHNUNGSSUCHE

1a Lesen Sie.



1b Sie müssen nicht jedes Wort kennen, um einen Text zu verstehen. Lesen Sie den Text. Welche Wörter kennen Sie nicht? Schwärzen Sie sie.

Meine Wohnsituation

Ich bin Hassan und wohne mit 2 Kumpels zusammen. Wir haben eine schöne, große Altbauwohnung. Jeder hat sein eigenes Zimmer. Wir teilen nur das Bad und die Küche.

Ich finde es eigentlich gut, in einer WG zu wohnen. So ist man nie allein und es gibt immer jemanden zum Reden. Außerdem teilen wir uns die Miete, die GEZ-Gebühr und auch alltägliche Aufgaben wie Einkaufen oder Putzen. In letzter Zeit hatten wir öfter Streit über das Putzen, das hat mega genervt. Aber wir haben jetzt einen Putzplan aufgestellt. Das hilft bestimmt.

Trotzdem möchte ich nach der Schule in eine eigene Wohnung ziehen. Denn ich möchte auch mal selbstbestimmt nach meinen eigenen Regeln leben und nicht immer Rücksicht nehmen. Dann kann ich selbst entscheiden, wann und wie ich putze oder einkaufe. Nie mehr Streit mit den Freunden deswegen – super! Und manchmal ist es auch einfach schön, allein zu sein. Allerdings brauche ich für eine eigene Wohnung natürlich mehr Geld, weil ich dann die Miete und die Nebenkosten alleine bezahlen muss.

1c Beantworten Sie die Fragen. Unterstreichen Sie die Antworten im Text mit 4 verschiedenen Farben.

1. Wie wohnt Hassan?
2. Was findet Hassan an einer WG gut?
3. Welche Probleme gibt es in der WG?
4. Wie will Hassan später wohnen?

1d Lesen Sie die Überschriften. Welche Überschrift passt zu welchem Absatz im Text? Ordnen Sie zu.

Das WG-Leben | Mein Wunsch für die Zukunft | Meine Wohnung

Absatz	Überschrift
1 Zeile 1–2	
2 Zeile	
3	

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

1a Lesen Sie. Welche Wohnform passt zu welcher Definition? Ordnen Sie zu und schreiben Sie.

das Altenheim | die Gemeinschaftsunterkunft | die Wohngruppe | ~~die WG~~ | das Wohnheim

1. die WG:

2 oder mehr Personen teilen sich eine Wohnung. Man nutzt das Bad und die Küche zusammen. Jede Person hat ein eigenes Zimmer. Man teilt die Miete.

2. _____:

Das ist ein Haus für viele Menschen. Jede Person hat ein eigenes Zimmer.
Man zahlt normalerweise wenig Miete.
Hier wohnen zum Beispiel Studentinnen und Studenten oder Azubis in der Ausbildung.

3. _____:

Die Jugendhilfe organisiert diese Wohnform. Hier wohnen Jugendliche zusammen.
Sie bekommen Unterstützung von Betreuern und Betreuerinnen.

4. _____:

Das ist ein Wohnheim für alte Menschen. Hier bekommen sie Hilfe im Alltag und medizinische Betreuung.

5. _____:

In diesem Haus wohnen Geflüchtete zusammen. Manchmal wohnt man mit fremden Menschen in einem Zimmer. Es gibt oft wenig Platz und wenig Privatsphäre.

1b Wie wohnen Sie oder wie möchten Sie wohnen? Schreiben Sie.

_____

_____

_____

_____

_____

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Wortschatz

1a Lesen Sie die Wörter. Schreiben Sie sie nach und zeichnen Sie die Silbenbögen ein.

das Wohnzimmer

das Schlafzimmer

die Monatsmiete

der Dachboden

der Quadratmeter

die Nebenkosten

1b Schreiben Sie die Wörter aus Aufgabe 1a noch einmal.

_____ _____

_____ _____

_____ _____

1c Welche Wörter aus Aufgabe 1a sind schwierig für Sie?
Schreiben Sie jedes schwierige Wort 5 Mal.

_____

_____

_____

_____

_____

_____

2 Lesen Sie. Was passt zusammen? Ergänzen Sie.

das Bad der Aufzug das Kinderzimmer der Keller das Wohnzimmer

1. arbeiten – das Arbeitszimmer : wohnen – _____
2. schlafen – das Schlafzimmer : Kind – _____
3. kochen – die Küche : baden – _____
4. oben – der Dachboden : unten – _____
5. gehen – die Treppe : fahren – _____

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Wortschatz

1a Wie heißt der Artikel? Schreiben Sie.

_____ Wohnung	_____ Wohnzimmer	_____ Balkon
_____ WG	_____ Schlafzimmer	_____ Garten
_____ Küche	_____ Kinderzimmer	_____ Aufzug / Lift
_____ WC	_____ Keller	_____ Miete
_____ Bad / Badezimmer	_____ Dachboden	_____ Nebenkosten

1b Welches Wort in Aufgabe 1a gibt es nur im Plural? Markieren Sie.

2 Was bedeuten die Wörter? Finden Sie die richtige Erklärung und schreiben Sie sie.

~~anschauen (z. B. eine Wohnung)~~

mit Möbeln

Die Wohnung passt für eine WG.

Er / Sie wohnt in der Wohnung und bezahlt Miete.

Die Wohnung gehört ihm / ihr. Er / Sie bekommt die Miete.

besichtigen, die Besichtigung: anschauen (z.B. eine Wohnung)

WG-tauglich: _____

möbliert: _____

die Vermieterin / der Vermieter: _____

die Mieterin / der Mieter: _____

3 Lesen Sie. Zeichnen Sie ein Bild zum Text.

Das Haus hat 3 Stockwerke: das Erdgeschoss, den ersten Stock und den zweiten Stock. Im ersten Stock gibt es einen Balkon und im zweiten Stock gibt es vier Fenster. Es gibt auch einen Dachboden und einen Keller für die Fahrräder. Und es gibt einen Garten. Im Garten steht ein Baum.

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Grammatik: Komparativ und Superlativ

1a Lesen Sie.

Komparativ und Superlativ (regelmäßige Formen)

Grundform	Komparativ	Superlativ
günstig	günstig**er**	**am** günstig**sten**
schön	schön**er**	**am** schön**sten**
klein	klein**er**	**am** klein**sten**
hell	hell**er**	**am** hell**sten**
	__er	**am __sten**

Achtung ⚠

1 einsilbige Adjektive → der Vokal ändert sich oft zum Umlaut z. B.:

warm	w**ä**rm**er**	**am** w**ä**rm**sten**
groß	gr**ö**ß**er**	⚠ **am** gr**ö**ß**ten**

2 Adjektive auf -t / -d und -ß / -s / -sch → im Superlativ kommt ein e dazu z. B.:

kalt	kält**er**	**am** k**ä**lt**esten**
süß	süß**er**	**am** süß**esten**

3 Adjektive auf -el / -er → im Komparativ fällt das e weg z. B.:

teuer	**teurer**	**am** teuer**sten**

Komparativ und Superlativ (unregelmäßige Formen)

Grundform	Komparativ	Superlativ
gut	besser	am besten
viel	mehr	am meisten
gern	lieber	am liebsten

1b Übersetzen Sie den Beispielsatz in eine andere Sprache. Wie bildet man den Komparativ und Superlativ in anderen Sprachen? Sprechen Sie zusammen und vergleichen Sie.

In Deutschland ist es im Sommer **warm**, in Griechenland ist es **wärmer** und in der Sahara ist es **am wärmsten**.

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Komparativ und Superlativ

1a Ergänzen Sie.

Grundform	Komparativ	Superlativ
günstig	günstiger	am günstigsten
schön		
klein		
ruhig		
hell		

1b Ergänzen Sie das Adjektiv im Komparativ (K) oder im Superlativ (S).

1 ▲ Welche Wohnung gefällt dir besser (gut, K)? Die in der Müllerstraße oder die in der Bahnhofstraße?

● Die 2-Zimmer-Wohnung in der Müllerstraße. Klar, sie ist _____ (klein, K), aber sie ist _____ (hell, K) und auch _____ (ruhig, K).

▲ Ja, ich finde sie auch _____ (schön, S).

2 ◆ Wie hoch ist die Miete für diese Wohnung?

■ Die Miete ist 150 Euro. Sie finden bestimmt keine Wohnung, die _____ (schön, K) und _____ (günstig, K) ist!

◆ 150 Euro für eine 2-Zimmer-Wohnung?

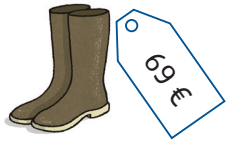
Diese Wohnung ist _____ (günstig, S) von allen. Ich nehme sie!

1c Was ist am teuersten? Was ist günstiger? Sehen Sie die Bilder an und schreiben Sie Sätze.

die Schuhe

die Turnschuhe

die Sandalen



die Stiefel

_____

_____

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Komparativ und Superlativ

1a Ergänzen Sie die Tabelle.

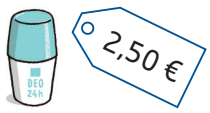
Grundform	Komparativ	Superlativ
warm	wärmer	am wärmsten
		am jüngsten
	älter	
	größer	
teuer		
	dunkler	

1b Welche Form ist richtig? Kreuzen Sie an.

1. Die Heizung ist jetzt an. Ist dir schon ☐ warmer ☐ wärmer?
2. Die Wohnung hat 3 Zimmer. Das Wohnzimmer ist ☐ am größten ☐ am größesten.
3. Welcher Tisch ist ☐ teuerer ☐ teurer?
4. Miro ist ☐ alter ☐ älter als Kairi.
5. Orange, Ananas, Banane – welche Frucht schmeckt am ☐ süßsten ☐ süßesten?

1c Sehen Sie die Bilder an und vergleichen Sie. Schreiben Sie Sätze.

Was ist am günstigsten? Was ist teurer? Was ist am teuersten?



das Deo

die Creme

das Shampoo

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH
Lernbox DaZ – Grundstufe

Komparativ und Superlativ

1a Was gehört zusammen? Verbinden Sie.

gut	lieber	am meisten
gern	besser	am liebsten
viel	mehr	am besten

1b Ergänzen Sie.

1 gut – besser – am besten

▲ Wie hat dir der Film gefallen?

● Er war gut _____, aber den ersten Teil finde ich _____.

Ich habe gehört, der dritte Teil ist _____.

2 gern – lieber – am liebsten

▲ Ich mag italienisches Essen _____. _____ esse ich Pizza.

● Echt, dein Lieblingsessen ist Pizza? Ich mag _____ Spaghetti.

3 viel – mehr – am meisten

560 Euro Miete ist _____ Geld, 660 Euro Miete ist _____ und

760 Euro Miete ist _____.

2 Spielen Sie.

dunkel süß gut kalt groß teuer viel warm ruhig klein schnell

⚀ ⚁ Satz mit der Grundform ⚂ ⚃ Satz mit dem Komparativ

⚄ ⚅ Satz mit dem Superlativ

1. Wählen Sie ein Adjektiv aus.
2. Nehmen Sie einen Würfel. Würfeln Sie.
   - Bei 1 oder 2 bilden Sie einen Satz mit der Grundform
   - bei 3 oder 4 einen Satz mit dem Komparativ
   - bei 5 oder 6 einen Satz mit dem Superlativ
3. Schreiben Sie den Satz in Ihr Heft.
   Bsp.: ⚃ Die neue Wohnung ist dunkler.

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

1 Lesen Sie das Beispiel.

Beispiel:
Sie haben die Wohnungsanzeige gelesen und haben Interesse an der Wohnung. Deshalb schreiben Sie dem Vermieter Herrn Maier eine E-Mail.
Vergessen Sie die Anrede und den Gruß nicht!
- Warum schreiben Sie?
- Aufzug?
- Besichtigungstermin?

2-Zi.-Whg, ca. 60 qm im 2. OG
mit Blk., WoKü mit EBK,
ab sofort an NR zu vermieten.
Mtl. 490 € + 60 € NK, 3 MM Kaution.

Sehr geehrter Herr Maier,

ich habe Ihre Wohnungsanzeige im Internet gelesen und finde Ihr Angebot sehr interessant. Ich hätte noch eine Frage zu der Wohnung: Gibt es einen Aufzug? Ich habe Probleme mit meinem Fuß und kann nur schlecht die Treppen steigen. Außerdem möchte ich gern einen Besichtigungstermin ausmachen. Wann hätten Sie Zeit?
Vielen Dank für Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
Simon Adamski

2a Lesen Sie die Aufgabe. Markieren Sie wie im Beispiel in Aufgabe 1 wichtige Wörter und Informationen.

Aufgabe:
Sie haben die Wohnungsanzeige gelesen und haben Interesse an der Wohnung. Deshalb schreiben Sie der Vermieterin Frau Huber eine E-Mail: Warum schreiben Sie? Miete? Besichtigungstermin? Vergessen Sie die Anrede und den Gruß nicht!

Helle 2-Zimmer-Wohnung,
Wohnküche / Bad / Balkon,
6. Stock mit Aufzug,
kleiner Dachboden

2b Schreiben Sie eine E-Mail wie im Beispiel in Aufgabe 1 in Ihr Heft. Schreiben Sie zu jedem Punkt mindestens einen oder zwei Sätze. Schreiben Sie am Anfang eine passende Anrede und am Ende einen passenden Gruß und Ihren Namen.

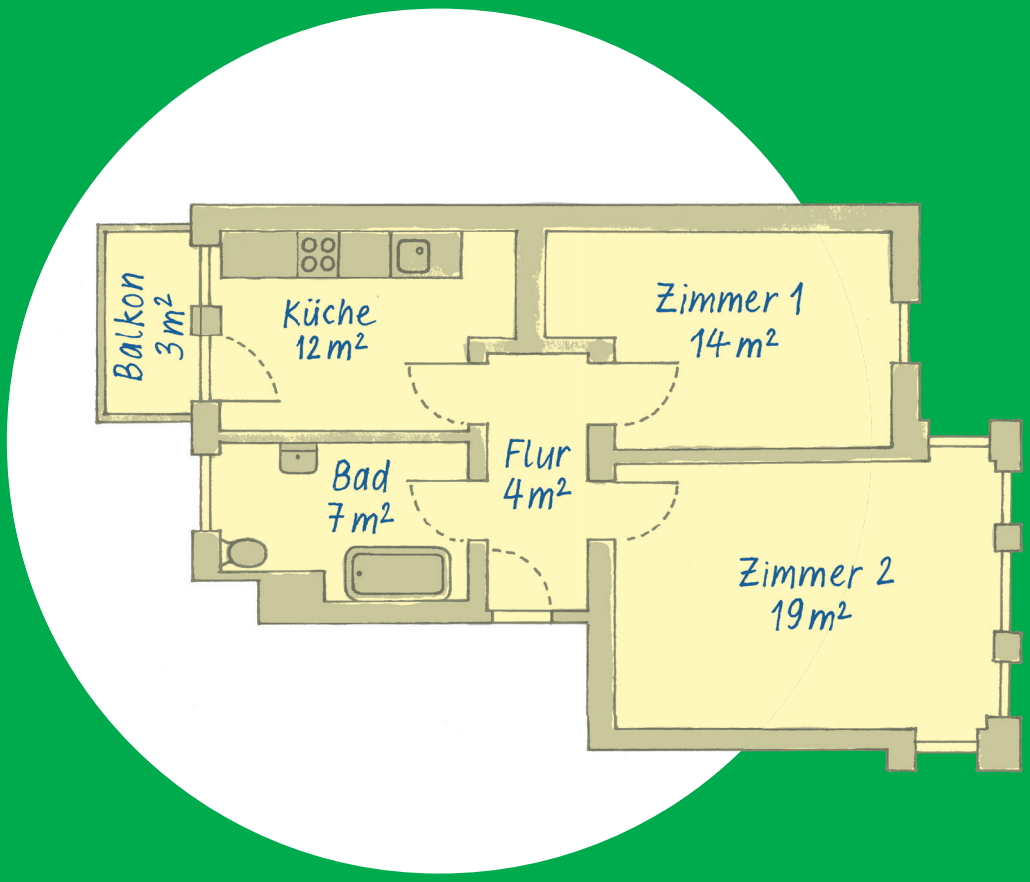
Formelle Anrede

- Sie kennen den Namen vom Vermieter / von der Vermieterin?
  → Schreiben Sie: Sehr geehrter Herr ..., / Sehr geehrte Frau ...,
- Sie kennen den Namen nicht?
  → Schreiben Sie: Sehr geehrte Damen und Herren,

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

9.2

BEI DER BESICHTIGUNG



1 Wie heißen die Wörter? Schreiben Sie.

Kaution

Monatsmiete

Vermieter

Mietvertrag

Grundriss

Selbstauskunft

Nebenkosten

Wohnung

Waschbecken

Badewanne

2a Suchen Sie die Wörter und markieren Sie.

SGMIETVERTRAGLMKAUTIONSKGRUNDRISS
LKWASCHBECKENMBKMONATSMIETEBTSRA
KNISELBSTAUSKUNFTBBNEBENKOSTENGTH
VERMIETERINMNOLBADEWANNEMONETINE

2b Schreiben Sie die Wörter aus Aufgabe 2a mit Artikel. Zeichnen Sie die Silbenbögen ein.

1. die Kaution
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____
10. _____

3 Welche Wörter aus den Aufgaben 1 und 2 sind schwierig für Sie? Schreiben Sie jedes schwierige Wort 5 Mal.

_____

_____

_____

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

1 Lesen Sie. Welche Frage passt zu welcher Antwort? Verbinden Sie.

1. Was kostet die Wohnung?
2. Wie hoch sind die Nebenkosten?
3. Sind die Nachbarn nett?
4. Müssen wir eine Kaution bezahlen?
5. Sind die Heizkosten extra?
6. Können wir die Wohnung zu zweit mieten?
7. Haben Sie einen Plan von der Wohnung?

a. Sie können zu zweit hier wohnen, aber ich möchte den Mietvertrag nur mit einer Person machen.
b. Sie meinen einen Grundriss? Natürlich. Und Fotos finden Sie im Internet.
c. Die Miete beträgt monatlich 750 €.
d. Ja. Strom und Heizkosten sind nicht in den Nebenkosten enthalten. Die müssen Sie extra bezahlen.
e. Ja. Die Kaution beträgt 3 Monatsmieten. Das ist normal.
f. Die Nachbarinnen und Nachbarn sind nett und hilfsbereit, aber sie reden auch sehr viel.
g. Die Nebenkosten sind 80 € pro Monat.

2a Lesen Sie.

Seit einem Monat wohnen wir in unserer neuen Wohnung. Wir sind sehr zufrieden. Die Miete ist günstig, wir zahlen 560 € im Monat.
Dazu kommen noch 100 € Nebenkosten, aber da sind die Heizkosten schon dabei. Strom müssen wir natürlich extra bezahlen.
Die Vermieterin ist sehr nett. Sie wollte nur 2 Monatsmieten Kaution!
Mit den Nachbarinnen und Nachbarn gibt es auch keine Probleme.
Neben uns wohnt eine Familie mit 3 Kindern und unter uns wohnt ein Student. Sie sind alle sehr freundlich und es macht nichts, wenn wir mal laut Musik hören.

2b Lesen Sie noch einmal die Fragen in Aufgabe 1.
Suchen und markieren Sie die Antworten auf die Fragen in Aufgabe 2a.

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

1a Bei der Wohnungsbesichtigung. Lesen Sie. Ergänzen Sie die passenden Fragen und Sätze.

Wissen Sie, wie viel das ist?

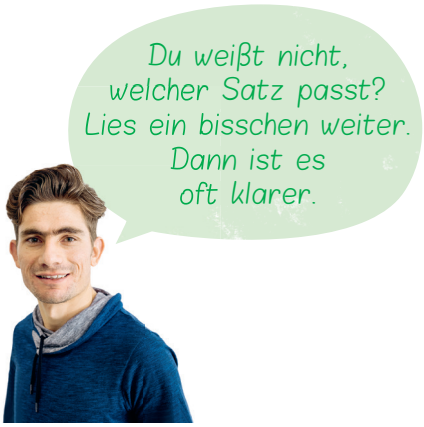
~~Kommen Sie herein!~~

Und die Kaution?

Bleibt in der Küche alles so?

Die Miete beträgt 510 Euro, richtig?

Wir sind beide noch in der Ausbildung



▲ Kommen Sie herein! Das ist die Wohnung.

Hier links ist gleich das Badezimmer und hier rechts ist die große Wohnküche.

● Ah, sehr schön, der Herd und der Kühlschrank sind schon drin.

_____ Oder müssen wir alles neu kaufen?

▲ Das bleibt alles so.
● Und wie groß ist die Wohnküche?
▲ Sie hat 16 Quadratmeter. Und hier ist das Schlafzimmer.
Möchten Sie alleine in die Wohnung einziehen?
▲ Nein, mit meiner Freundin.
● Arbeiten Sie oder Ihre Freundin?

▲ _____, aber wir

bekommen Hilfe vom Jobcenter.
● Für mich ist wichtig, dass ich die Miete jeden Monat zuverlässig bekomme!

▲ Natürlich. _____

● Genau, plus 90 Euro Nebenkosten. In den Nebenkosten ist die Heizung dabei.
Aber Strom und Internet müssen Sie extra bezahlen.

▲ _____

ca. = circa = ungefähr

● Strom kostet ca. 30 Euro und Internet ca. 25 Euro.

▲ Hm, also noch einmal 55 Euro. _____

● Die Kaution sind 2 Monatsmieten. Also 1020 Euro.
▲ Okay. Vielen Dank. Wir möchten die Wohnung gern nehmen.
● Gut. Dann füllen Sie bitte die Selbstauskunft aus. Ich melde mich dann bei Ihnen.

1b Lesen Sie den Dialog zu zweit.

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Wortbildung

1a Lesen Sie. Was passt zusammen? Verbinden Sie.

1 lernen	a der Mieter
2 die Miete	b die Raucherin
3 rauchen	c der Lerner
4 kaufen	d die Käuferin
5 malen	e die Schülerin
6 die Schule	e der Maler

Wortbildung mit -er und -erin: Personen

Die Endung **-er** ist eine Endung für männliche Personen.
Man nimmt den Wortstamm und hängt **-er** an.

Bsp.:
Hamburg → der Hamburg**er**
rauch|en → der Rauch**er**

Für die weibliche Person ist die Endung **-erin**:
rauch|en → die Rauch**erin**

Manchmal ändert sich der Vokal zum Umlaut:
kauf|en → der K**ä**ufer, die K**ä**uferin

1b Wie heißt die passende Person? Bilden Sie Wörter.

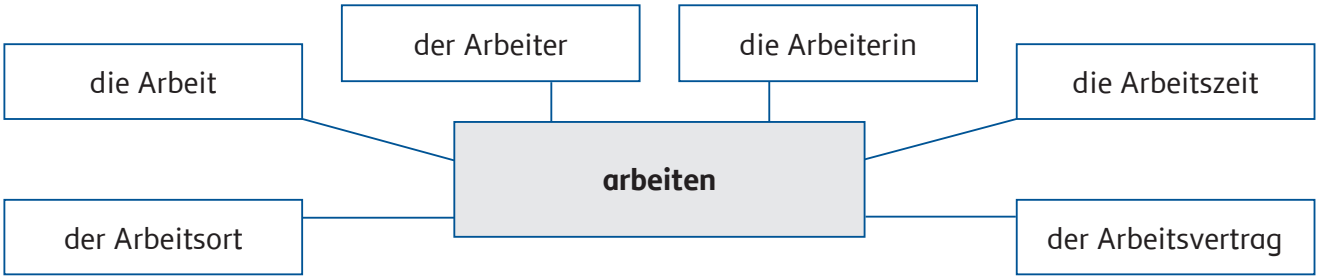
1 vermieten der _____ die _____

2 die Schule der _____ die _____

3 fahren der _____ die _____

4 der Fußball der _____ die _____

2a Lesen Sie das Beispiel.



Komposita

Zwei oder mehr Wörter zusammen nennt man Komposita.
Oft kommt zwischen die Wörter ein **s**.
Bsp.: die Arbeit + der Ort = der Arbeit|**s**|ort

2b Schreiben Sie eine Mindmap wie in Aufgabe 2a zum Wort mieten in Ihr Heft. Schreiben Sie so viele Wörter wie möglich.

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Konjunktionen

1 Lesen Sie und verbinden Sie.

1 Die Wohnung ist hell,	sondern	an den Vermieter überweisen.
2 Wir möchten die Wohnung mieten,	und	einen Balkon.
3 Die Nachbarinnen sind sehr nett	denn	die Zimmer sind klein.
4 Wir können die Kaution bar bezahlen	oder	sie ist perfekt für uns.
5 Die Wohnung hat keinen Garten,	aber	der Hausmeister ist auch sehr freundlich.

!

- Vor **aber**, **sondern**, **denn** steht immer ein Komma.
- Vor **und** und **oder** braucht man kein Komma.

2 Schreiben Sie die Sätze in der richtigen Reihenfolge.

teuer. – Die Wohnung – sehr gut, – gefällt mir – aber – sie ist

_____

Die Zimmer – große Fenster. – denn – sie haben – sind hell,

_____

suche – Ich – mit Balkon – mit Terrasse. – oder – eine Wohnung

_____

3 Ergänzen Sie die passende Konjunktion.

Meine Wohnung ist groß _____ (und / sondern) hell.

Sie kostet 700 € im Monat _____ (und / oder) dazu kommen noch die Nebenkosten.

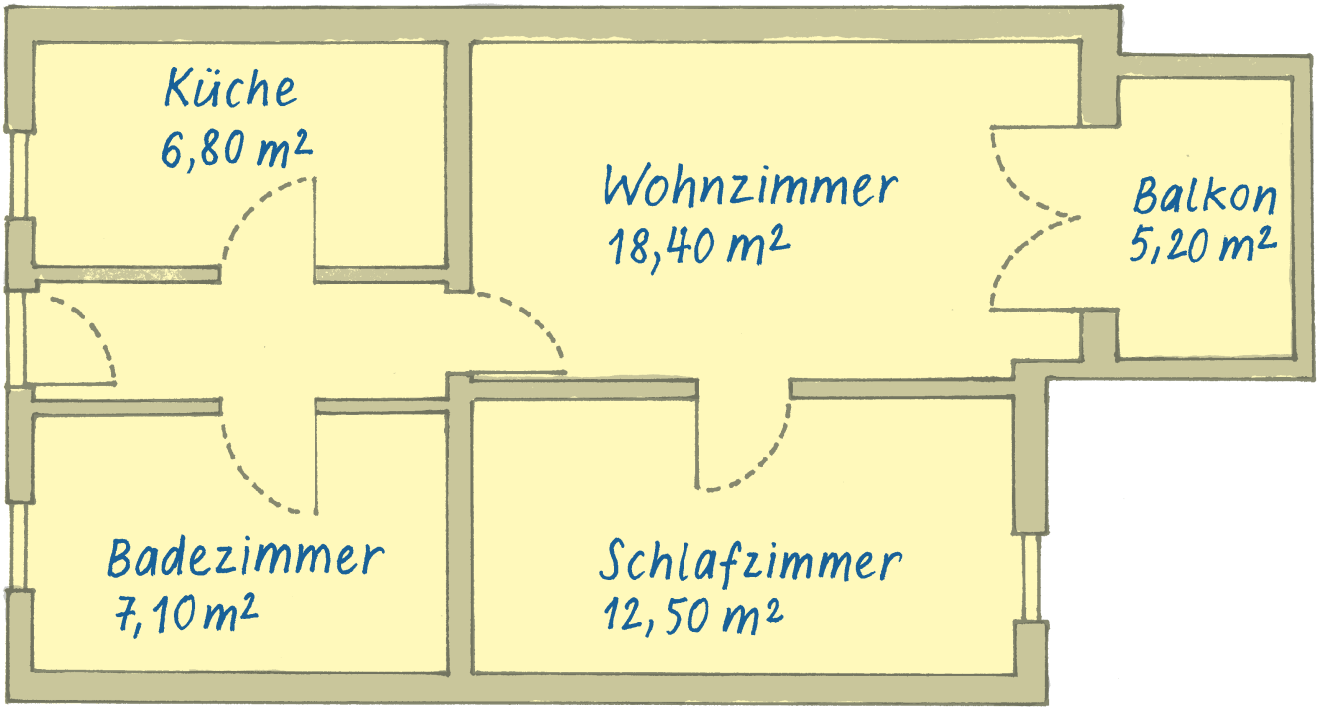
Mein Freund findet die Wohnung teuer, _____ (denn / aber) ich finde den Preis okay.

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Ich habe in meiner Wohnung keine Badewanne,	sondern	nur eine Dusche.
Ich suche eine Wohnung mit einem Balkon	oder	mit einem Garten.
Wir suchen eine größere Wohnung,	denn	wir bekommen ein Kind.
Die Türen in der Wohnung sind alt,	aber	die Fenster sind ganz neu.
Unsere neue Wohnung hat eine Wohnküche	und	ein großes Schlafzimmer.
Ich will nicht alleine wohnen,	sondern	in einer WG.
Zahlen Sie die Wohnung selbst	oder	zahlt das Jobcenter?
Ich möchte die Wohnung nicht mieten,	denn	sie ist sehr teuer.
Ich will eine eigene Wohnung,	aber	ich kann die Miete nicht alleine bezahlen.
Können wir einen Grundriss	und	Fotos von der Wohnung haben?

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Sehen Sie den Grundriss an. Lesen Sie dann die 3 Texte.
Welcher Text passt zum Grundriss? Kreuzen Sie an.



Text 1 ☐

Die Wohnung hat ein Schlafzimmer und ein Wohnzimmer. Das Wohnzimmer ist größer als das Schlafzimmer. Das Schlafzimmer hat einen Balkon. Die Küche ist 6,80 m² groß und hat ein Fenster. Das Badezimmer ist 7,10 m² groß, aber es hat leider kein Fenster.

Text 2 ☐

Direkt am Eingang links ist die Küche und rechts das Badezimmer. Die Wohnung hat ein großes Wohnzimmer mit einem Balkon. Zwischen Wohnzimmer und Schlafzimmer gibt es eine Tür. Das Schlafzimmer ist 12,50 m² groß und hat ein Fenster.

Text 3 ☐

Die Wohnung hat eine Küche mit 5,80 m² und ein Bad mit 7,10 m², ein Wohnzimmer, ein Schlafzimmer und einen großen Balkon. Das Schlafzimmer hat leider kein Fenster, aber das Wohnzimmer hat eine große Tür zum Balkon. Es ist also sehr hell. Die Küche und das Bad haben fast die gleiche Größe.

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

1a Suchen Sie die Adjektive und markieren Sie sie. Die Adjektive können waagrecht → und senkrecht ↓ versteckt sein.

C	C	T	V	Z	X	R	U	H	I	G	Z	G	C	T
Ü	Q	F	T	Y	D	U	N	K	E	L	B	D	L	H
Ü	D	R	Ü	U	G	T	G	Ü	N	S	T	I	G	B
F	R	J	U	T	B	R	E	I	T	L	K	L	I	E
I	M	O	H	ß	U	N	M	Ö	B	L	I	E	R	T
M	Ö	X	E	C	T	F	Ü	G	B	M	E	E	B	D
Y	B	W	I	K	A	L	T	W	Ö	N	K	G	E	B
S	L	A	P	N	Ö	T	L	W	L	Ü	V	Y	S	W
Z	I	R	Ü	K	L	E	I	N	M	C	E	O	C	P
G	E	M	Ü	T	L	I	C	H	J	S	Q	M	H	O
R	R	Y	G	L	A	I	H	E	L	L	R	S	M	M
O	T	T	T	E	U	E	R	H	Ü	D	E	S	A	Z
ß	Q	R	S	M	T	K	O	K	X	R	O	J	L	D
Y	U	T	I	N	O	O	Y	W	D	O	G	W	V	F
Ö	Ö	Y	X	O	M	M	Ö	X	Ö	I	S	O	X	Ü

hell
ungemütlich
breit
laut
günstig
gemütlich
möbliert
groß
klein
teuer
unmöbliert
ruhig
warm
dunkel
kalt
schmal

1b Welches Adjektiv passt nicht? Streichen Sie durch.

a) Schlafzimmer: ruhig, dünn, hell, schön

b) Keller: kalt, dunkel, bequem, klein

c) Fenster: groß, bequem, schmal, breit

d) Küche: schnell, unmöbliert, neu, hell

e) Bad: klein, modern, dick, warm

f) Wohnung: möbliert, groß, schwer, günstig

1c Welche Adjektive sind schwierig für Sie? Schreiben Sie jedes schwierige Adjektiv 5 Mal.

unmöbliert, unmöbliert, unmöbliert, unmöbliert, unmöbliert

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Grammatik: Präteritum von sein und haben

1 Lesen Sie.

Das Präteritum von sein und haben

Das Präteritum ist eine Vergangenheit.
Bei den Verben **sein** und **haben** verwendet man meistens das Präteritum und nicht das Perfekt.

sein

	Singular	Plural
1. Person	ich war	wir waren
2. Person	du warst	ihr wart
3. Person	er/es/sie war	sie/Sie waren

haben

	Singular	Plural
1. Person	ich hatte	wir hatten
2. Person	du hattest	ihr hattet
3. Person	er/es/sie hatte	sie/Sie hatten

2a Lesen Sie. Welche Verbform passt? Markieren Sie.

1. Wir war / wart / waren gestern bei 3 Wohnungsbesichtigungen.
2. Warst / Wart / Waren ihr schon in der neuen Wohnung von Layla?
3. Hatte / Hattest / Hatten du manchmal Streit mit deinen Mitbewohnerinnen?
4. Hattest / Hatten / Hattet ihr in eurer alten Wohnung auch einen Balkon?
5. Wie hoch war / wart / waren die Nebenkosten in eurer letzten Wohnung?
6. War / Warst / War du mit deinen Mitbewohnern im Kino?

2b Lesen Sie die Sätze. Schreiben Sie sie im Präteritum.

1. Wie sind eure Zimmer in der Wohngruppe? Sind sie groß?

   Wie waren eure Zimmer in der Wohngruppe? Waren sie groß?

2. Habt ihr in der Wohnung ein oder zwei Zimmer?

   _____

3. Sind eure Mitbewohner/innen nett?

   _____

4. Habt ihr Probleme bei der Wohnungssuche?

   _____

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Spiel

Spielen Sie zusammen.

1. Nehmen Sie einen Würfel und 2 Spielfiguren.
2. Würfeln Sie und gehen Sie die Zahl nach vorne.
3. Lesen Sie den Satz. Ergänzen Sie das passende Präteritum von **sein** oder **haben**.

START	Wir … gestern bei einer Wohnungs-besichtigung.	… die Zimmer in der Wohnung hell?	Die Heizung war nicht an. Die Zimmer … kalt.
			Wann … ihr gestern bei der Wohnungs-besichtigung?
Die Fenster in der Wohnung … sehr alt.	… ihr am Wochenende bei Miro?	In unserer letzten Wohnung … wir eine schöne Wohnküche.	Die Wohnung … einen Balkon.
… ihr in eurer alten Wohnung eine Dusche oder eine Badewanne?			
Wir … in der alten Wohnung eine Dusche.	Der Vermieter und die Vermieterin … bei der Besichtigung sehr nett.	Das Schlafzimmer und das Wohnzimmer … große Fenster.	… ihr schon mal in der WG von Kairi?
			Wir … gestern in der Wiesenstraße und haben eine Wohnung angeschaut.
ZIEL	… ihr Glück bei der Wohnungssuche?	Wo … ihr gestern bei der Wohnungs-besichtigung?	Wir haben gestern 2 Wohnungen angeschaut. Leider … beide nicht schön.

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

1a Lesen Sie die Wörter. Schauen Sie unbekannte Wörter im Wörterbuch nach.

vermietet Wohnfläche kündigen ~~Vermieterin~~ Adresse Kündigung Nebenkosten befristet

1b Lesen Sie den Mietvertrag. Ergänzen Sie die Wörter.

Mietvertrag

Zwischen der Vermieterin

Name: Aylin Deniz
Adresse: Dianastraße 28
90441 Nürnberg
Telefon: 0911 7664529

und dem Mieter / der Mieterin
Name: Abraham Tadese
_____: Zennweg 2
90449 Nürnberg
Telefon: 0911 1324187

wird folgender Mietvertrag geschlossen:

§ 1 Miete und Nebenkosten
Die monatliche Kaltmiete beträgt 735 €
Neben der Miete bezahlt der Mieter / die Mieterin _____ von 115 €

Insgesamt sind vom Mieter zu bezahlen: 850 €.

§ 2 Zahlung der Miete und der Nebenkosten
Der Mieter / Die Mieterin muss die Miete monatlich bis zum Dritten des Monats zusammen mit den Nebenkosten bezahlen. Er / Sie überweist die Miete auf folgendes Konto:
Kontodaten: Aylin Deniz, IBAN: DE12 3409 1522 3012 0400 89

§ 3 Dauer des Mietverhältnisses
Das Mietverhältnis beginnt am 01.05.2020. Der Mietvertrag ist auf zwei Jahre

_____. Der Mietvertrag endet am 30.04.2022.

§ 4 Mieträume
Die Vermieterin _____ dem Mieter / der Mieterin die Wohnung in

der Wandererstraße 105, 90431 Nürnberg im 3. Stock. Die Wohnung besteht aus

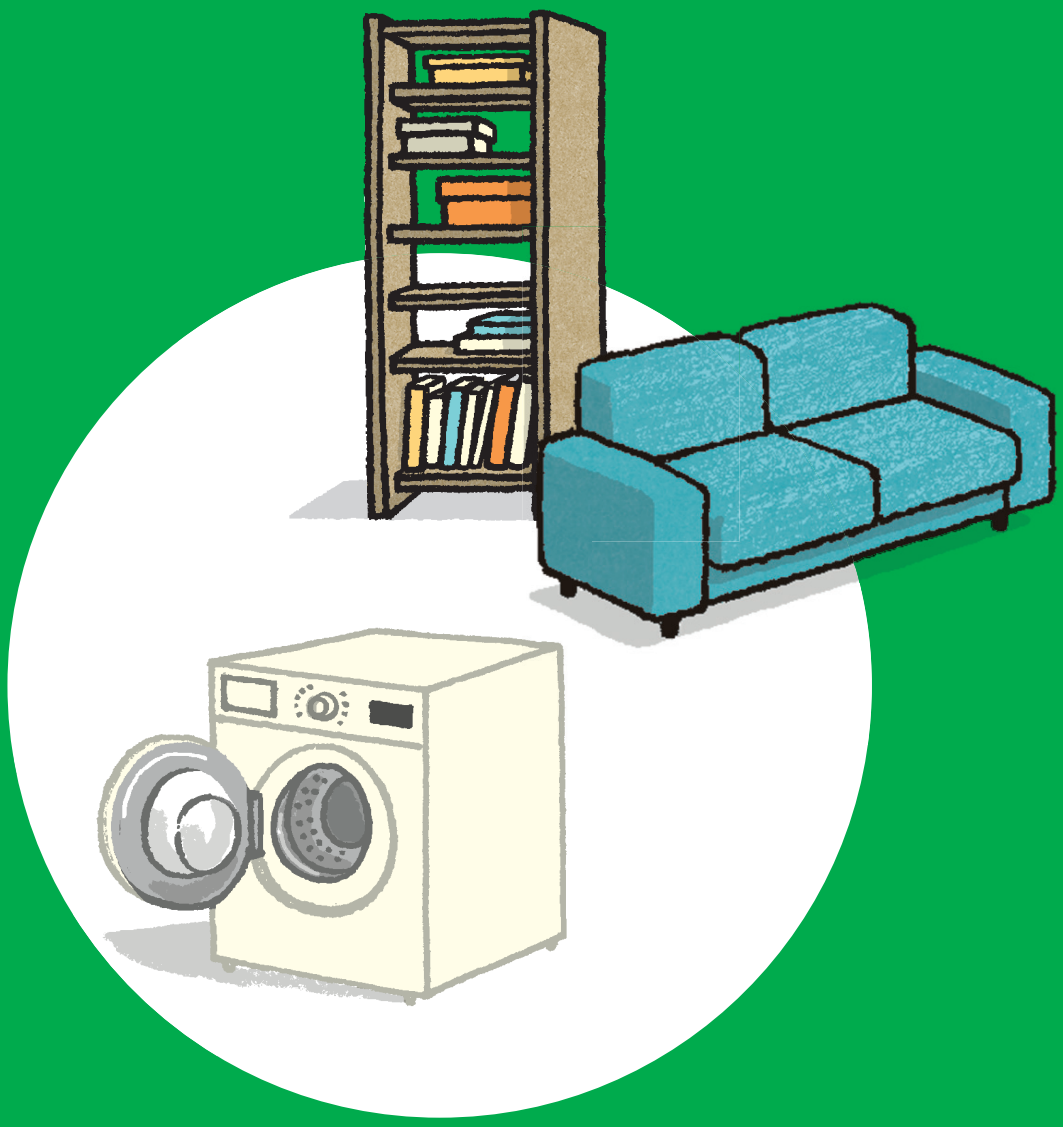
2 Zimmern, Küche, Flur, Bad, Balkon. Die _____ beträgt 58 qm.

§ 5 Kündigung
Möchte der Mieter / die Mieterin _____, so muss die Vermieterin

mindestens 2 Monate im Voraus informiert werden. Die _____ muss schriftlich erfolgen.

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

9.3
MÖBEL KAUFEN



Wortschatz

1 Wie heißt der Plural? Schreiben Sie. Die Wörterbox im Lernheft auf Seite 32 hilft Ihnen.

das Bett · der Fernseher · die Lampe · das Regal · ~~der Schrank~~ · das Sofa · das Spülbecken · der Tisch · der Teppich · die Waschmaschine · der Sessel · der Stuhl · der Vorhang

-e / ¨e	-en / -n	–	-s
die Schränke			

2a Suchen Sie die Adjektive. Markieren Sie.

a	l	t	e	s	n	e	u	e	r
i	n	b	e	q	u	e	m	s	t
a	l	t	m	o	d	i	s	c	h
l	o	m	o	d	e	r	n	g	a
g	e	b	r	a	u	c	h	t	t
h	ä	h	ä	s	s	l	i	c	h
p	g	e	m	ü	t	l	i	c	h
ä	l	t	s	c	h	ö	n	e	s

~~alt~~ · altmodisch · gebraucht · bequem · hässlich · neu · gemütlich · schön · modern

2b Wie heißt das Gegenteil? Schreiben Sie.

1. neu – _____
2. altmodisch – _____
3. bequem – _____
4. gemütlich – _____
5. hässlich – _____

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Informationen erfragen. Arbeiten Sie zu viert.

1. Schneiden Sie die Karten aus.
2. Nehmen Sie eine Karte und lesen Sie. Überlegen Sie sich eine Frage mit dem Wort.
3. Stellen Sie die Frage der nächsten Person.
4. Er / Sie antwortet und fragt die nächste Person.

Stellt dir dein Partner / deine Partnerin eine Ja/Nein-Frage? Dann antworte nicht nur mit Ja oder Nein, sondern mit einem ganzen Satz. Bsp.:
▲ Hat die Wohnung einen Balkon?
● Ja, sie hat einen Balkon.

Bsp.:

Schrank

▲ Entschuldigung, wie viel kostet der Schrank?
● Er kostet 50 Euro.

Schrank	Flohmarkt	Möbelhaus	Sofa
gemütlich	altmodisch	breit	gebraucht
Kaution	Vermieter/in	Grundriss	Wohnung
Balkon	Anzeige	Garten	Miete
Quadratmeter	um|ziehen	Waschmaschine	Möbel

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Vergleichen

1a Lesen Sie.

Vergleichen

Grundform:
Der braune Sessel ist **genauso** schön **wie** der rote Sessel. /
Der braune Sessel ist **so** schön **wie** der rote Sessel.

Komparativ:
Der grüne Schrank ist schön**er als** der graue Schrank.

Superlativ:
Das blaue Sofa ist **am** schön**sten**.

1b Lesen Sie und markieren Sie die Vergleiche wie in Aufgabe 1a.

▲ Welcher Teppich ist am schönsten?
● Dieser Teppich hier ist am schönsten, aber leider ist er auch am teuersten.

▲ Sind viele Interessentinnen und Interessenten zu dem Besichtigungstermin gestern gekommen?
● Ich habe für gestern nur die zwei Freunde und das junge Pärchen eingeladen.
▲ Und? Wer war dir sympathischer?
● Ich finde die zwei Freunde sympathischer als das Pärchen.

▲ Die Möbel sind hier aber ganz schön teuer!
● Ja, komm, wir gehen lieber auf den Flohmarkt. Dort sind die Sachen viel günstiger als hier im Möbelhaus.

◆ Oje, diese Waschmaschine ist ja so schwer wie ein Auto!

1c Lesen Sie das Beispiel. Sagen Sie die Sätze in einer anderen Sprache. Wie bildet man Vergleiche in anderen Sprachen? Sprechen Sie zusammen und vergleichen Sie.

Der Stuhl ist **groß.**
Der Tisch ist **größer als** der Stuhl.
Mein neuer Schrank ist **genauso groß wie** mein alter Schrank.

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Vergleichen

1a Lesen Sie die Sätze und markieren Sie die Vergleiche. Ergänzen Sie dann die Regeln.

als ~~genauso~~ Komparativ Grundform wie Superlativ

1. Der Schrank ist genauso schwer wie der andere Schrank.

   → genauso _____ + _____ + _____

2. Die 3-Zimmer-Wohnung ist teurer als die 1-Zimmer-Wohnung.

   → _____ + _____

3. Dieser Stuhl ist am bequemsten.

   → _____

1b Bringen Sie die Sätze in die richtige Reihenfolge.

1. tief / genauso / das alte Regal / Das neue Regal / ist / wie / .

   Das neue Regal ist genauso tief wie das alte Regal.

2. am / die Möbel / In diesem Geschäft / sind / teuersten / .

   _____

3. Ein Handy / ist / wie / ein Herd / wichtig / genauso / .

   _____

4. Das Schlafzimmer / ist / das Wohnzimmer / als / kleiner / .

   _____

1c als, genauso, wie oder am? Ergänzen Sie.

1. In einem Second-Hand-Laden sind die Möbel oft günstiger _____ in einem Möbelhaus.
2. Die neue Wohnung ist _____ ruhig _____ die alte Wohnung.
3. In welcher Farbe streichen wir diese Wand? Ich finde Gelb _____ schönsten.
4. Mein Bett ist bequemer _____ mein Sofa.
5. Der Kühlschrank ist so alt _____ der Herd.

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Spiel

Spielen Sie zu zweit.

1. Schneiden Sie die Karten aus.
2. Mischen Sie die Karten und legen Sie sie umgedreht auf einen Stapel.
3. Ziehen Sie abwechselnd eine Karte und würfeln Sie.
4. Formulieren Sie einen Satz oder eine Frage im Perfekt.

1 = ich | 2 = du | 3 = er/es/sie | 4 = wir | 5 = ihr | 6 = sie/Sie

Beispiel: Ich **bin** zu Fuß **gegangen**. **Seid** ihr gestern spazieren **gegangen**?

gehen (sein + gegangen)	kommen (sein + gekommen)	laufen (sein + gelaufen)	fahren (sein + gefahren)
schwimmen (sein + geschwommen)	fliegen (sein + geflogen)	werden (sein + geworden)	passieren (sein + passiert)
fotografieren (haben + fotografiert)	bleiben (sein + geblieben)	arbeiten (haben + gearbeitet)	lernen (haben + gelernt)
leben (haben + gelebt)	lieben (haben + geliebt)	machen (haben + gemacht)	fragen (haben + gefragt)
sagen (haben + gesagt)	ein|kaufen (haben + eingekauft)	auf|passen (haben + aufgepasst)	auf|räumen (haben + aufgeräumt)
ab|holen (haben + abgeholt)	besuchen (haben + besucht)	verdienen (haben + verdient)	verkaufen (haben + verkauft)
studieren (haben + studiert)	organisieren (haben + organisiert)	telefonieren (haben + telefoniert)	lesen (haben + gelesen)
schlafen (haben + geschlafen)	essen (haben + gegessen)	sehen (haben + gesehen)	an|fangen (haben + angefangen)
reparieren (haben + repariert)	bauen (haben + gebaut)	verteilen (haben + verteilt)	pflegen (haben + gepflegt)
reservieren (haben + reserviert)	ein|laden (haben + eingeladen)	suchen (haben + gesucht)	backen (haben + gebacken)
wohnen (haben + gewohnt)	mieten (haben + gemietet)	kaufen (haben + gekauft)	an|fangen (haben + angefangen)

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Perfekt

1a Lesen Sie die Sätze und schreiben Sie sie in die Tabelle.

Ich bin gestern auf die Party gegangen.

Warum hast du mich nicht gefragt?

Habt ihr die Wohnung bekommen?

1 Ich			
2			
3			
	Position 2		**Satzende**

1b Ergänzen Sie die Regel.

am Satzende | auf Position 1 | auf Position 2 | ~~Satz 1~~ | Satz 2 | Satz 3

Das konjugierte Hilfsverb steht in Aussagesätzen und in W-Fragen _____.

Bsp. aus Aufgabe 1a: Satz 1 und _____.

Das konjugierte Hilfsverb steht in Ja/Nein-Fragen _____.

Bsp. aus Aufgabe 1a: _____.

Das Partizip 2 steht _____.

2 haben oder sein? Kreuzen Sie an.

1. ☐ Hast ☐ Bist du schon einmal geflogen?
2. ☐ Habt ☐ Seid ihr schon mit der Vermieterin telefoniert?
3. Ich ☐ habe ☐ bin nicht lange in Frankfurt geblieben.

3 Ergänzen Sie das Partizip 2.

gemacht | gegangen | studiert | eingekauft

1. Sie ist heute viel zu Fuß _____.
2. Ich habe auf dem Markt _____.
3. Was hast du _____?
4. Hast du schon ein Praktikum _____?

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

1 Bringen Sie die Sätze in die richtige Reihenfolge.

Aussagesätze und W-Fragen

1 auf die Party / bin / gegangen / Ich / .

Ich bin auf die Party gegangen.

2 gemietet / Die beiden Freunde / haben / zusammen eine Wohnung / .

_____

3 bist / du / gekommen / gestern / nach Hause / Wann /?

_____

Ja/Nein-Fragen

4 auch nass / Bist / du / geworden / ?

_____

5 gekauft / Habt / ihr / neue Möbel / schon / ?

_____

2 Ergänzen Sie haben oder sein in der richtigen Form.

1 Ich _____ den alten Schrank repariert.

2 Warum _____ du gestern so sauer geworden?

3 _____ ihr letztes Wochenende auf den Flohmarkt gegangen?

3 Ergänzen Sie das Partizip 2.

1 ▲ Was habt ihr gestern _____? (machen)

● Wir haben die Wohnung _____ und ein bisschen _____.
(aufräumen) (lesen)

2 ▲ Wie ist das _____? (passieren)

● Ich weiß es nicht. Ich habe nicht _____. (aufpassen)

3 ▲ Hast du schon mit dem Vermieter _____? (telefonieren)

Was hat er _____? (sagen)

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Perfekt

1 Lesen Sie den Text und markieren Sie alle Perfektformen.

Ich bin vor zwei Wochen umgezogen. Ich habe lang nach einer Wohnung gesucht, aber jetzt bin ich sehr zufrieden. Gestern habe ich Werbung von einem Möbelhaus in der Zeitung gesehen. Ich bin sofort hingefahren und habe einen schönen Schrank für das Schlafzimmer ausgesucht. Ich habe den Schrank gleich bezahlt, mitgenommen und zu Hause aufgebaut. Leider habe ich kein Sofa gefunden. Aber das finde ich vielleicht morgen auf dem Flohmarkt. Für das Wohnzimmer habe ich zwei Lampen gekauft. Leider habe ich die Glühbirnen vergessen. Deshalb muss ich morgen auch noch zum Baumarkt fahren.

2 Sortieren Sie die Partizip-2-Formen aus Aufgabe 1 in die Tabelle.

	ge __ t	__ ge __ t	__ t
regelmäßige Verben			
unregelmäßige Verben	ge __ en	__ ge __ en bin umgezogen	__ en

3 Finden Sie für jede Partizip-2-Form weitere Beispiele. Schreiben Sie sie in die Tabelle in Aufgabe 2.

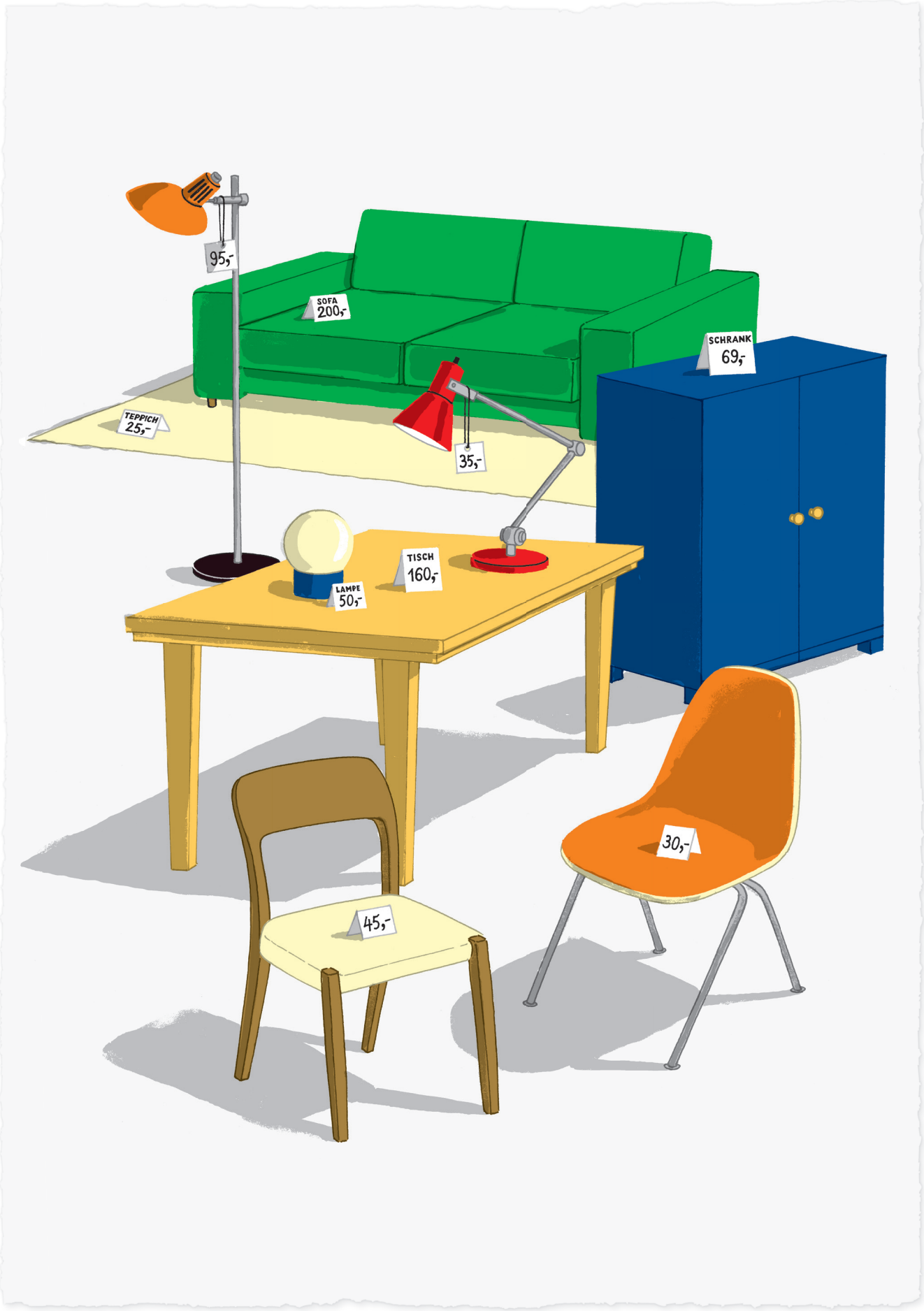
4a Lesen Sie. Markieren Sie alle Verben im Text.

Heute richte ich meine Wohnung ein. Ich stelle das Sofa neben das Fenster. Mein Freund hilft mir. Wir hängen die Lampen auf und stellen das Regal in die Küche. Auf das Bett lege ich eine bunte Decke und an die Wand hänge ich viele Fotos. Ich fahre noch in den Second-Hand-Laden und kaufe vier Stühle. Am Abend feiere ich mit meinen Freundinnen und Freunden eine Einweihungsparty.

4b Schreiben Sie den Text aus Aufgabe 4a im Perfekt in Ihr Heft.

Gestern habe ich meine Wohnung eingerichtet. Ich

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH



© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Berufsbild: Gebäudereiniger/in

1 Lesen Sie die Anzeige.

Wir suchen 2 Auszubildende im Bereich Gebäudereinigung

Hygiene, Sauberkeit und Ordnung sind für dich selbstverständlich? Du arbeitest gern im Team, auch außerhalb der normalen Bürozeiten? Du hast Interesse an Umweltschutz und bist körperlich fit? Dann bist du bei uns richtig!
Bei uns lernst du alle Bereiche der Reinigung kennen. Von der Büroreinigung über die Desinfektionsreinigung bis zur Fassadenreinigung erlernst du alle Spezialtechniken. Die Ausbildung dauert 3 Jahre.
Bei Interesse schick uns deine Bewerbung mit Lebenslauf.

2 Beantworten Sie die Fragen. Schreiben Sie Stichpunkte.

Wie viele Auszubildende sucht die Firma?

Was muss man bei Interesse an die Firma schicken?

Welche Bereiche der Reinigung gibt es?

Was braucht man für den Beruf?

3 Lesen Sie die Fragen. Machen Sie Notizen. Sie können auch in Ihrer Muttersprache antworten. Sprechen Sie dann zusammen.

Warum braucht man Interesse für Umweltschutz?

Warum dauert die Ausbildung 3 Jahre?

Der Beruf interessiert Sie? Hier finden Sie weitere Informationen:
https://www.ausbildung.de/berufe/gebaeudereiniger/

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH